

Das Buch

Die wachsende wirtschaftliche Bedeutung des Sports lässt sich an steigenden Umsätzen der Sportbranche ablesen. Das Zuschauerinteresse an Sportveranstaltungen ist enorm und verspricht hohe Gewinnchancen. Eine Sportart steht dabei eindeutig im Mittelpunkt: der Fußball. Regelmäßig berichtet die Presse über neue Rekordtransfers von Profifußballern. Die Gehälter der Spitzenprofis in Europa haben die 10-Millionen-DM-Grenze überschritten. Die Vereine in Deutschland reagieren auf diese verstärkte Kommerzialisierung mit Überlegungen zur Emission von Fußball-Aktien. Insgesamt liefert die Fußball-Bundesliga eine Fülle von ökonomischen Ansatzpunkten wie z. B. die Rechtsform von Bundesligavereinen, das Sponsoring im Sport, die Rolle von Verbänden in der Sportbranche, die Marktdynamik im Ligafußball oder Arbeitsmarktaspekte von Profisportlern. All diese Punkte werden in den Beiträgen der Autoren aus Wissenschaft und Praxis aufgegriffen und diskutiert. In dem Buch kommen die Vertreter der unterschiedlichen Interessengruppen zu Wort, sodass die Aspekte von verschiedenen Standpunkten beleuchtet werden. Der Leser erhält einen ausgewogenen und umfassenden Überblick über die aktuellen Brennpunkte in der Diskussion über die Organisation des Profifußballs aus ökonomischer Sicht.

Die Herausgeber

Prof. Dr. Lothar Hübl, Jahrgang 1941, ist seit 1972 Inhaber eines Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Universität Hannover. Seine Arbeitsgebiete sind Strukturwandel und Strukturpolitik sowie allgemeine Wirtschaftspolitik.

Prof. Dr. Hans Heinrich Peters, Jahrgang 1945, ist Professor für Wirtschaftsrecht an der FH Hannover.

Diplom-Ökonom Detlef Swieter, Jahrgang 1968, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Konjunktur- und Strukturpolitik des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Hannover mit den Forschungsschwerpunkten Arbeits- und Sportökonomie.